



# MUSIK IM Weitblick

Rückblende 2020



Foto: Klemm-Albert

## ■ 20 JAHRE MUSIKHEIM

auf den Seiten 21 / 22

## ■ NEUWAHLEN VORSTAND

Die Mitglieder auf den Seiten 23 / 24

## ■ HERZLICH WILLKOMMEN!

Vorstellung unserer Jungmusikerinnen  
und Jungmusiker

## ■ JAHRESBERICHTE

der Funktionäre

## ■ GASTBEITRAG

David Ameseder / Mein Jahr  
bei der Militärmusik OÖ

## ■ SCHNAPPSCHÜSSE AUS DEM LOCKDOWN

*Die Musikkapelle freut sich auf ein gesundes Wiedersehen!*



## BERICHT DES

## O-Teams

Liebe Pfarrkirchnerinnen, liebe Pfarrkirchner,  
liebe Freunde des Musikvereins!

Das Jahr 2020 war für den Musikverein ein sehr leises Jahr. Die Pandemie ist in aller Munde. Ein außergewöhnliches und denkwürdiges Jahr mit Einschränkungen in unserem täglichen Leben. Ein reduziertes Vereinsleben bis zum Stillstand.

Trotzdem hatten wir noch Glück, dass wir zu Jahresbeginn 2020 unser Neujahrskonzert spielen durften und Anfang März die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl abhalten konnten. Danach herrschte Stillstand.

Im Sommer war es durch Lockerungen wieder möglich, im Mai abgesagte Termine, wie zum Beispiel Weckruf, Erstkommunion usw., nachzuholen.

Geplante Veranstaltungen für die zweite Jahreshälfte mussten aber leider wieder abgesagt werden. Darunter unsere Highlights wie das Oktoberfest und das geplante Neujahrskonzert 2021.

Dies ist nicht nur musikalisch, sondern auch finanziell eine große Herausforderung für den Verein.

Nicht zu vergessen, die Gemeinschaft, die durch das Entfallen der wöchentlichen Proben, der Veranstaltungen und der dadurch eingeschränkten Kontakte, nicht gepflegt werden kann.

Wir blicken dennoch optimistisch in die Zukunft und hoffen auf ein gutes musikalisches Jahr 2021.

Den ersten positiven Schritt setzten wir heuer am 5. Jänner 2021 durch die Veranstaltung unseres Online-Highlight-Konzertes. Hier wurden „Konzert Highlights“ aus den letzten 15 Jahren online dargeboten.

Interessierte können sich nach wie vor das Onlinekonzert auf unserer Homepage unter [www.musik-im-weitblick.at](http://www.musik-im-weitblick.at) anhören.



### WIR SAGEN DANKESCHÖN

... bei allen kleinen und großen Musikerinnen und Musikern, sowie bei den Funktionären und den vielen freiwilligen Händen und Helfern!

Ein funktionierendes Vereinsgeschehen durchs Jahr wäre ohne euch und eure wertvollen Beiträge nicht möglich!

*„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten.“*

Aristoteles



Maß nehmen der neuen Gilets mit Schneider Andreas Koller

Als weiteren Schritt dürfen wir euch unsere Musikzeitung, ausnahmsweise im Frühjahr, präsentieren. Ein bescheidener Rückblick 2020, aber interessante Einblicke rund um das Vereinsleben im Musikverein.

Geplant ist auch in den nächsten Wochen eine musikalische Reise in die Dörfer der Gemeinde Pfarrkirchen, wo wir euch musikalisch begrüßen und um finanzielle Unterstützung bitten dürfen. Ein großes Dankeschön im Voraus!

Uns ist bewusst, dass es noch Wochen dauern wird, bis wir wieder musizieren dürfen. Aber wir freuen uns schon jetzt sehr darauf, liebe Pfarrkirchner/innen, euch mit unserer Musik wieder zu begeistern und Freude zu bereiten, um etwas Normalität in den Alltag zu zaubern.

In diesem Sinne wünschen wir euch eine normale und vor allem eine gesunde Zeit!

Musikalische Grüße,  
Andrea und Charly



Wir haben uns auch für das heurige Jahr wieder Ziele gesetzt, unter anderem die Anschaffung neuer Westen (Gilets).

Der Schritt war dringend notwendig, da der Reservestoff aufgebraucht ist und die Westen auch schon sehr abgenutzt sind. Die Tracht ist mittlerweile 23 Jahre alt.

Aus finanzieller Sicht wird die Uniform nicht zur Gänze erneuert, sondern in Etappen je nach Bedarf und Verschleiß.

Da wir letztes Jahr so gut wie keine Einnahmen hatten, dürfen wir wieder mit beiliegendem Erlagschein um eure Spende, speziell für den Neuankauf der Westen, bitten.

„Ohne Geld koa Musi“ - Ein großes Dankeschön im Voraus!  
Wir dürfen auch in dieser Ausgabe mit beiliegendem Erlagschein wieder um finanzielle Unterstützung, speziell für die Jugendausbildung, bitten.



## WORTE DES

# Stabführers

Liebe Musikkolleginnen und Kollegen!  
Liebe Pfarrkirchner!

Wir blicken zurück auf ein ziemlich turbulentes Jahr, das für alle von uns auf verschiedenste Weisen sehr fordernd und außergewöhnlich war. Leider gab nur das Ticken der Uhr einen geregelten Takt an und nicht wie sonst Luki und von Zeit zu Zeit Christoph oder ich. ;-)

Sehr leise war es die letzten Monate in unserer Gemeinde, daher freue ich mich, wenn wir hoffentlich bald wieder gemeinsam musizieren und marschieren, sowie unser Vereinsleben wie es sich gehört wieder hochleben lassen können.

Herzlich Willkommen heißen möchte ich noch Olivia Wiesinger (rechts im Bild) aus Atzgerstorf. Sie ist seit 2020 als Marketenderin bei uns im Verein und unterstützt uns nun in der ersten Reihe gemeinsam mit Daniela Moser (im Foto links), Julia Schneeberger (mittig im Foto) und Christa Wösenböck (nicht im Bild). Olivia, wir wünschen dir viel Spaß bei uns im Verein!

Auch wenn es derzeit sehr ruhig ist um das Amt des Stabführers freuen wir uns nach wie vor über Verstärkung - vielleicht findet sich ja ein motivierter Musikkollege oder eine Kollegin? ;-)

Hoffentlich geht's bald wieder los!

Thomas Meisinger



## TRAURIGSTER WITZ DES JAHRES

GEHEN ZWEI MUSIKANTEN AN  
EINEM GASTHAUS VORBEI

## WORTE DES

# Kapellmeisters

Relativ spät, im Alter von 14 Jahren, begann ich beim damaligen Kapellmeister und Nachbar Eduard Huber Trompete zu lernen. Bereits nach einem Jahr durfte ich schon beim Musikverein mitspielen. Damals wurde noch im „Scherrer Saal“ geprobt, d.h. wir mussten immer vorher die Sessel und Notenständer aufbauen und nachher wieder wegräumen. Trotzdem war ich so begeistert, dass mir die Musikprobe immer zu kurz vorkam und konnte es bis zur nächsten kaum erwarten. Als krönenden Abschluss gab's dann noch in der Gaststube das legendäre „Belegte Brot von der Scherrer Rosi“. Erinnern kann ich mich noch gut an meine erste Ausrückung mit der Musikkapelle zu Christi Himmelfahrt. Wir spielten den „Ruetz Marsch“. Im Trio oktavierte ich das Trompetensolo und es war unüberhörbar, dass ich völlig aus dem Takt war.



In meiner Hauptschulzeit wirkte ich auch beim Schulorchester mit, welches damals Hr. Lepschy leitete. 1979 begann meine Lehre in Gmunden, damals noch in der OKA-Lehrwerkstätte, dort besuchte ich ab dem 2. Lehrjahr die Musikschule. Dazu war es notwendig das halbe Wochenende zu opfern, da meine Trompetenstunde erst am Samstagvormittag war. Manfred See nahm mich unter seine Fittiche, ich musste wieder ganz von vorne anfangen. Damals gab's leider im Bezirk Rohrbach noch keine richtige Ausbildungsmöglichkeit. Zum Glück bin ich von zuhause weggekommen und konnte so meine ersten musikalischen Erfahrungen bei der „Ferry Ilg Big Band“ und auch bei der Stadtkapelle Gmunden machen. Eines weiß ich noch genau, es waren viel zu viele Noten auf dem Papier und kaum spielbar für mich.

Zur damaligen Zeit hatte ich nie den Gedanken Kapellmeister zu werden. Zwar war ich ein gewissenhafter Musiker mit einem gewissen Ehrgeiz, aber mit der Pünktlichkeit hatte ich meine Probleme, speziell im Sommer. Der Grund war meine zweite Leidenschaft - das Wasserskifahren auf der Donau. Dazu braucht man ein ruhiges Wasser, das gab's natürlich erst am Abend kurz vor Probenbeginn, nachdem sich der Schiffsverkehr beruhigt hatte. Glücklicherweise war der damalige Kapellmeister Dir. Eckerstorfer sehr nachsichtig, er hat mein Zuspätkommen nie kritisiert, danke dafür an dieser Stelle.

Im Gegenteil, trotz meiner „Angewohnheit“, überredete er mich den Kapellmeisterkurs in St. Florian zu besuchen. Somit begann ich nach Absolvierung meiner Abend-HTL-Matura diesen erstmalig stattfindenden dreijährigen Kurs. Die Anforderungen an uns Schüler waren enorm, ich hatte sehr wenig Vorkenntnisse und so richtig talentiert für Gehörbildung und lange Rhythmusdiktate war ich auch nicht wirklich. Bis zu diesem Tag hatte ich auch keine Ahnung von Schlagtechnik und musste auch hier ganz von vorne anfangen. Trotzdem war ich voll begeistert von diesem Unterricht und lernte viel Neues und auch interessante Musikstücke kennen, wie z.B. die „7-Tage-Suite“. Hin und wieder durfte ich schon einige Proben leiten, damals übten wir noch am Dachboden der Volksschule. Parallel dazu begann ich mit dem Trompetenunterricht, diesmal bei Gerhard Reischl in der Musikschule Leonding. Noch während der Ausbildung wurde mir 1991 überraschend die musikalische Leitung des MV Pfarrkirchen übertragen, indem mich Dir. Eckerstorfer mit den Worten: „Ab jetzt ist der Ludwig der neue Kapellmeister“ bei der Jahreshauptversammlung dazu ernannte.



Vorerst weigerte ich mich noch, übernahm dann die Kapelle mit ca. 40 Musikern, ohne Erfahrung und wirklicher Überzeugung, fand aber dann großes Interesse daran. Meine Leidenschaft für die Blasmusik war riesengroß, ich brannte lichterloh. Es begann eine herausfordernde Zeit, oft auch deshalb, weil ich die Latte sehr hoch legte, meinen Musikern und auch mir manchmal zu viel abverlangte. Anfänglich mangelte es mir auch an Erfahrung und ich mutete der Kapelle sehr schwierige Stücke zu.

Zu diesem Zeitpunkt war es auch nicht einfach eine adäquate Musikausbildung im Bezirk Rohrbach zu erlangen, da es hier keine funktionierende Musikschule für Schwerpunkt Blasmusik gab. Das änderte sich, als die Musikschule Lembach eigenständig agieren konnte und nicht mehr unter dem Einfluss von Rohrbach stand. Mit dem neuen Leiter Wolfgang Panholzer konnte sich die Blasmusik endlich in dieser Region etablieren.

Viel Erfahrung sammelte ich auch als Trompeter bei der damaligen OKA-Werksmusik. Unter der Leitung von Prof. Karl Trawöger lernte ich neue gehobene Literatur kennen. Ebenfalls durch die gute Beziehung zur Musikschule Leonding, das Big Band-Spielen unter Günter Bauer, die überwiegend aus Pfarrkirchnern besetzt war, konnte ich meinen musikalischen Horizont erweitern. Seitens der Musikkapelle bedurfte es immer einer gewissen Beharrlichkeit, den Vorstand für die Anschaffung von neuen Musikinstrumenten - die damals im Verein noch nicht üblich waren - zu motivieren. Heute sind diese Basis-Instrumente wie Pauken, Xylophon, Baritonsax, Oboe, Bassklarinette und Röhrenglocken nicht mehr wegzudenken.

Alles zusammen, meine ständige Weiterorientierung, die des Orchesters, die bessere Ausbildung des Nachwuchses durch die Musikschulen steigerten das Niveau der Musikkapelle. Auch das neue Musikheim schafft bessere Probenbedingungen und dient zugleich als eine gern angenommene musikalische Begegnungszone.

Regelmäßig nahmen wir bei den Wertungsspielen teil, wählten dabei anspruchsvolle Literatur aus, und wendeten viel Zeit für die Vorbereitungen auf. Ich motivierte mich immer mit solchen besonderen Selbstwahlstücken z.B. von Kees Vlak, Otto M. Schwarz, Thomas Doss usw. Viele Musiker sind dabei über sich hinausgewachsen, obgleich bei manchen auch die Spiellaune darunter litt. Am Ende des Tages konnten wieder alle stolz auf unsere erbrachten Leistungen sein.

Für die Vorbereitung unseres traditionellen Neujahrskonzertes nahm ich mir ebenfalls immer viel vor. Ich wollte immer ein außergewöhnliches Konzert mit Highlights bieten, und gab mich nicht zu schnell mit der Stückauswahl zufrieden. So kam es immer wieder mal vor, dass ich kurz vor dem Konzert ein neues Stück hervorzauberte, weil es mir genau auf dieses eine Stück noch ankam. In den letzten Jahren stellten wir das Konzert immer unter ein Motto, um unser Publikum noch mehr zu begeistern.

Die Nachwuchsarbeit war mir immer ein großes Anliegen. Regelmäßige jährliche Besuche in der Volksschule standen unter anderem auf dem Programm, um Begeisterung für die Blasmusik zu wecken. Groß war die Freude bei mir, wenn sich viele Kinder gemeldet hatten, die ein Instrument erlernen wollten. Noch größer war sie, wenn sie dann soweit ausgebildet waren und bei der Kapelle mitspielen konnten. Manchmal dachte ich, ob sie die gleiche Begeisterung spüren, wie ich damals bei meinen ersten Versuchen. In den letzten Jahren haben sich unsere Jugendlichen in der Kapelle enorm gut entwickelt. Früher war das Ausbildungsziel das Leistungsabzeichen in Silber, mittlerweile streben viele nach Gold und schaffen sogar die Aufnahmeprüfung zur Militärmusik Oberösterreich. Sie sind heute weitaus besser ausgebildet, als ich es damals war und nebenbei schon sehr pflichtbewusst und kreativ.

Hätte der Musikverein nicht ständig sehr viel Zeit in die Jugendarbeit investiert, würde die Kapelle heute nicht so gut dastehen. Ich sah es für mich als sehr ehrgeiziges Ziel an, gerade in diesem Ort unter diesen schwierigen Voraussetzungen - zwei Musikkapellen, wenig Schulanfänger, Abwanderung in umliegende Gemeinden, fehlende Arbeitsplätze und Infrastruktur - ein so gutes Orchester zu entwickeln. Dazu war es sicher notwendig, der Kapelle treu zu bleiben, obwohl ich mehrere Male meinen Wohnort gewechselt und dementsprechend viele tausende

Kilometer zurückgelegt hatte.

Ich bin überzeugt, dass viele Jugendliche, aufgrund unseres gut funktionierenden Vereinslebens in unserem schönen Ort Pfarrkirchen bleiben wollen. Es liegt am Geschick und Weitblick der Verantwortlichen, hier dieser wertvollen jungen Gesellschaft eine Perspektive und Zukunft zu bieten.

Zuletzt möchte ich mich bei allen bedanken, die mich musikalisch in meinem Werdegang unterstützten und begleiteten, besonders bei Dir. Eckerstorfer, der von meinem Talent als Kapellmeister überzeugt war. Bei vielen „g’standenen Musikanten“, die für mich Vorbilder waren und von denen ich lernen durfte und bei allen, die mir in dieser Zeit organisatorisch - in welcher Funktion auch immer - zur Seite standen.

Die Musik steht für mich immer im Vordergrund, ich bin über den weitaus freundschaftlichen Umgang innerhalb der Kapelle sehr glücklich. Manches hätte ich vielleicht besser machen können, aber auch schlechter, doch grundsätzlich bin über das Ergebnis der vergangenen 30 Jahren sehr zufrieden.

Corona hat nicht nur uns zu einer regelrechten Zwangspause vergattert. Natürlich freue ich mich schon sehr auf ein Wiedersehen und auf unser gemeinsames Musizieren, wenn diese Zwangspause hoffentlich bald vorbei sein wird!

Ludwig Mayrhofer



## WORTE DER *Kassierin*

Liebe Gemeindebevölkerung,  
liebe Freunde des Musikvereins Pfarrkirchen!

2020 war ein besonderes Jahr, das wir alle nicht so schnell vergessen werden. Nicht nur in musikalischer und gesellschaftlicher Hinsicht, auch aus finanzieller Sicht war es für mich als Kassierin ein sehr ruhiges Jahr. Konnten wir mit unserem Neujahrskonzert noch einen tollen Start verzeichnen, so gab es danach nur vereinzelte Aktivitäten. Ein Verein lebt von und mit seinen Aktivitäten – weniger Aktivitäten, das bedeutet, dass wir einerseits weniger Ausgaben hatten: weniger Instrumentenkäufe (2020 wurde nur ein neues Doppelhorn ange-

schaftt), weniger Verbrauchsmaterial und laufende Ausgaben aber auch weniger Reparaturen – vermutlich üben die MusikerInnen zuhause nicht so fleißig, dass sie nicht merken, wenn ihre Instrumente eine Reparatur gebrauchen könnten ;-), andererseits aber natürlich auch die Einnahmen gesunken sind. Umso mehr möchten wir uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die auch in diesen schwierigen Zeiten unseren Verein durch ihre Spenden, sei es beim Weckruf oder bei unserer alljährlichen Vereinszeitung, unterstützt haben und auch weiterhin unterstützen werden.

Sigrid Gierlinger



## BERICHT DER *Schriftführerin*

### „1001 NACHT“ – EINE MÄRCHENHAFTE ERFOLGSGESCHICHTE

Am 5. Jänner 2020 fand unser Neujahrskonzert unter dem Motto „1001 Nacht“ statt. Wir entführten unsere zahlreichen Zuhörer unter diesem Motto in das farbenfrohe Lichtermeer des Orients und verzauberten sie mit den Klängen des Morgenlandes.

Um das Motto und einzelne Stücke herum wurde unser Konzert geplant, um einen möglichst harmonischen Ablauf des Abends zu erreichen. Von klassischen und traditionellen Klängen, wie dem „Kaiserin Sissi Marsch“ oder dem „Türkischen Marsch“ über typisch orientalische Klänge, Filmmusik und Musical bis hin zu allseits bekannten Rhythmen von Elvis war sicher für jeden Musikgeschmack etwas Passendes dabei. Gespickt wurde der Konzertabend mit zahlreichen Showeinlagen und Highlights.

Besonders zu erwähnen sind hier natürlich unsere Sängerin Irina Schlagnitweit und unser Sänger Clemens Kudla, die das Duett „Totale Finsternis“ aus dem Musical Tanz der Vampire interpretierten und das Publikum mit ihren grandiosen Stimmen und der gefühlvollen Darbietung begeisterten.

Weitere Highlights sind natürlich bei jedem Konzert die Soli der einzelnen Instrumente. Bestaunen konnten unsere Zuhörer beim diesjährigen Konzert die Fingerfertigkeit unserer Tenorhornisten Simon Mairhofer und Martin Neundlinger beim „Türkischen Marsch“. Dass man auf einer Tuba genauso schnell spielen kann, zeigte gleichzeitig Roman Eidenberger.



Auch Irina Schlagnitweit zeigte beim Stück „Thriller“ als Michael Jackson auf der Flöte ihr Können.

Zu Tränen rührte den ein oder anderen Zuhörer das Trompetensolo „Midnight Tears“, das von David Ameseder, Sandro Mayrhofer, Jonas Scherrer und Daniel Mayrhofer gefühlvoll interpretiert wurde. Ein großes Highlight unseres Konzertes ist auch immer wieder die schon bewährte Moderation durch Barbara Stadler und Alexander Staltner. Mit Wortgeschick und ihrer humorvollen, aber auch tiefgründigen Moderation ergänzen die beiden das Konzert perfekt.

Wir waren überwältigt, welchen Anklang unser Konzert in der Bevölkerung gefunden hat. Die Alfons Dorfner-Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt und somit „bumvoll“. Danke für euren Besuch!





## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

Noch bevor es im März zum „Lockdown“ kam, fand am 6. März unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthof Scherrer statt. Wir blickten sowohl aus musikalischer als auch in finanzieller Hinsicht auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Berichte der einzelnen Funktionäre wurden umrahmt von unserem Jugendorchester „Crazy Band“. Die Jungmusiker präsentierten Solostücke, Stücke in kleinen Besetzungen sowie auch Stücke als gesamtes Orchester und bereiteten uns damit einen Ohrenschaus.



Im Rahmen der „Neu“wahlen wurde der bestehende Vorstand beinahe unverändert wieder bestätigt. Wir bedanken uns bei allen Funktionären für deren Einsatz in unserem Verein.

Danke insbesondere an Julia Lang, die seit 2014 als Jugendreferentin in unserem Verein tätig war und nun ihre Tätigkeit zurückgelegt hat. Danke für deine Zeit, für die Nerven, die du aufbringen musstest und für viele kreative und tolle Ideen! Das Jugendreferententeam wird nun verstärkt von Teresa Mairhofer und Martin Neundlinger. Wir wünschen euch beiden viel Spaß und Ausdauer bei eurer neuen Tätigkeit! Danke, dass ihr ab sofort unseren Vorstand unterstützt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden auch wieder einige Abzeichen an unsere Jungmusiker und Musiker übergeben.

Wir gratulieren unseren langjährigen Vereinsmitgliedern zu folgenden Abzeichen:

- **Edith Mairhofer** zur Verdienstmedaille in Bronze (für 15-jährige aktive Mitgliedschaft)
- **Christian Leithner** zur Verdienstmedaille in Gold (für 35-jährige aktive Mitgliedschaft)
- **Markus Kropfmüller** zur Verdienstmedaille in Gold (für 35-jährige aktive Mitgliedschaft)



## LEHRPROBE

Am 7. Februar stellten wir uns als „Übungsorchester“ für die Kapellmeisterschüler von **Thomas Eckerstorfer** zur Verfügung. Die angehende Dirigentin und die drei angehenden Dirigenten konnten sich ausprobieren und mit uns ein paar Passagen aus ihren ausgewählten Stücken proben.

Auch für uns sind solche Proben immer sehr lehrreich, denn jeder Dirigent hat eine andere Herangehensweise an die Probenarbeit mit einem Orchester. So lernten wir vier ganz unterschiedliche Charaktere kennen, die alle ihr Bestes gegeben haben und uns ehrlich gesagt auch super im Griff hatten.





### FASCHINGSUMZUG

Jährlich gestalten wir anlässlich des Kinderfaschings in Pfarrkirchen den Faschingsumzug. Heuer wurden wir auch von unseren "Ohrwürmern" musikalisch mit diversen Rhythmusinstrumenten unterstützt. Natürlich bemühten wir uns bei dieser Ausrückung wieder um eine dem Anlass entsprechende „Uniform“.



### #STAYATHOME #PLAYATHOME

Musizieren kann man immer und überall. Das zeigte auch die #stayathome Challenge, die in der „stillen“ Zeit, in den sozialen Medien entstand. Hier wurden Musikvereine der Reihe nach nominiert. Wir wurden vom Musikverein Hofkirchen nominiert. Die Aufgabe war, eine bunte Collage mit Fotos der Musiker mit ihren Instrumenten oder beim Üben zu Hause zusammenzustellen. Auch im Musikbereich sind zahlreiche Veranstaltungen ausgefallen und die Gemeinschaft des Musikvereins fehlt uns Musikern. So war es eine willkommene Abwechslung an einem gemeinsamen Projekt zu arbeiten! (Mehr Bilder davon auf Seite 37/38).



### TRADITIONELLER WECKRUF

Marschmusik am Morgen bedeutet, dass der traditionelle Weckruf ansteht. Heuer später als sonst, jedoch dafür mit mehr Freude und Begeisterung, spielten wir für die Pfarrkirchner Ortsbürger.

Danke für die Bewirtung auf unserer Route und für die zahlreichen Spenden!





### MUSIKANTENWANDERUNG IN HOFKIRCHEN

Anlässlich der Geburtstage von unserer Obfrau Andrea Mairhofer und ihrem Thomas luden die beiden zu einer Musikantenwanderung auf der Labyrintherrunde in Hofkirchen ein. Gemeinsam erwanderten wir die drei Labyrinth bei strahlend schönem Wetter.

Als „Belohnung“ gab es für uns anschließend an die Wanderung eine Grillerei mit Salatbuffet, Kuchen und Kaffee.

Mit einigen Märschen gratulierten wir den beiden zu ihren Geburtstagen und ließen den Nachmittag auf der Sonnenterrasse gemütlich ausklingen!

*Danke!*





### TRADITIONELLER GOLFFRÜHSCHOPPEN

Ein Fixpunkt in unserem Jahreskalender ist der Golffrühscoppen anlässlich des „Early Morning“-Turniers des GC Pfarrkirchen. Mit einem abwechslungsreichen Frühscoppenprogramm unterhielten wir die Golfer und Pfarrkirchner im Juli in der „Sunseit'n“.

Nach langer Ruhepause war es für uns eine willkommene Abwechslung endlich wieder vor Publikum spielen zu dürfen! Danke für die Einladung und für euren Applaus!



### DAVID AMESER

## *Mein Jahr bei der Militärmusik OÖ*

Ein Jahr, das unvorhersehbarer nicht hätte sein können. Nach vier Wochen Grundausbildung waren wir bereit für 12 Monate Musizieren. Wir mussten das „Pflichtprogramm“, welches aus verschiedenen Märschen und Traditionsmusik besteht, auswendig lernen, um militärische und auch zivile Feierlichkeiten zu umrahmen. Ein Höhepunkt war natürlich das Galakonzert im Brucknerhaus, gefolgt von Auftritten mit der Big Band und Ensembles der Militärmusik.



Im Frühjahr wurde das Spielen schwierig, da ein Loch in der Schutzmaske nicht erlaubt war. Nach einigen angespannten Wochen, auch zu Hause, wechselten wir von einem auf den anderen Tag in den sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsatz an der Grenze, in meinem Fall in Hanging in Wegscheid, für damals unbestimmte Zeit und daraus wurden zwei Wochen. In dieser Zeit tauschten wir das Mundstück gegen die Maske, die Trompete gegen den Fiebermesser und auch das Sturmgewehr hatte, so wie die Noten im Koffer, seinen fixen Platz. Nach den Osterfeiertagen wurden wir schließlich von der ABC-Abwehrkompanie Hörsching und später von der Miliz abgelöst.

Es folgten einige Wochen, in denen das Spielen in Gruppen verboten war und sich so der Stresspegel ins Minus bewegte. In den letzten Wochen als Militärmusikant forderte das Land OÖ einen Teil der Militärmusik an, an der BH Linz-Land im Krisenstab auszuhelfen und sich beim „Kontakt-Tracing“ zu beweisen. Dabei wurden die Kontaktpersonen, von positiv auf Corona getesteten Personen, erhoben, kontaktiert und bei hohem Infektionsrisiko in Quarantäne geschickt. Dies war auf Grund so vieler unterschiedlicher Situationen der Leute teilweise eine echte Herausforderung.

In diesem Sinne freue ich mich nach diesem abwechslungsreichen und einmaligen Jahr wieder auf das Musizieren ohne Sicherheitsabstand, Ausrückungen mit vielen Zuhörern und das Husten ohne schiefe Blicke.





## BERICHT DER

# JugendreferentInnen



### NEUAUFNAHMEN IM JUGENDORCHESTER „CRAZY BAND“

Unsere Jungmusikerinnen und Jungmusiker werden seit Jahren von unserem Kapellmeister Ludwig Mayrhofer musikalisch geleitet. Ab nun wird Luki von zwei engagierten Burschen David Ameseder und Simon Mairhofer beim „Taktgeben“ unterstützt. An dieser Stelle möchten wir uns bei euch für euren Einsatz und eure Geduld bedanken.

Neben zwei neuen Dirigenten durften wir auch sechs junge Talente in den verschiedenen Registern des Jugendorchesters begrüßen und freuen uns über die Motivation und den Spaß an der Musik.

**Tuba:** Magdalena Bumberger  
**Oboe:** Elena Sageder  
**Saxophon:** Fabian Wakolbinger & Lena Pühringer

**Trompete:** Kevin Lenz  
**Flügelhorn:** Christian Wögerbauer



**1. REIHE v. l. n. r.:** Kevin Lenz (Trompete), Christian Wögerbauer (Flügelhorn), Tobias Wögerbauer (Horn), Lara Schwarzbauer (Horn), Valentina Scherrer (Saxophon), Lena Pühringer (Saxophon), Fabian Wakolbinger (Saxophon), Magdalena Bumberger (Tuba)

**2. REIHE v. l. n. r.:** Leonhard Bumberger (Schlagzeug), Lukas Ratzesberger (Schlagzeug), Samuel Scherrer (Tenorhorn+Schlagzeug), Thomas Wögerbauer (Tenorhorn), Elena Sageder (Oboe), Valerie Kehrer (Querflöte), Lisa Paster (Klarinette), Selina Wakolbinger (Klarinette)

**3. REIHE:** Mathias Mairhofer (Posaune)



### ERSTE AUSTRÜCKUNG - FASCHINGSUMZUG

Besonders freute es uns, beim traditionellen Faschingsumzug von unserem Nachwuchs mit dem verschiedensten Rhythmusinstrumenten unterstützt zu werden.

Mit euch machte es gleich noch mehr Spaß!

### MUSIKALISCHE UMRAHMUNG DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Tobenden Applaus zahlreicher Zuhörerinnen und Zuhörer erteten unsere talentierten Jungmusikerinnen und Jungmusiker bei ihrem ersten Auftritt.

Unter der Leitung von unserem Kapellmeister Ludwig Mayrhofer durften sie die Jahreshauptversammlung musikalisch umrahmen.

### HERZLICHEN DANK FÜR EURE TOLLEN DARBIETUNGEN!

Wir hoffen sehr, dass es mit der Blasmusik bald weitergeht, damit ihr euer Können bald wieder zeigen könnt.





**SPIELNACHMITTAG  
MIT UNSEREN JUNGMIKSERINNEN UND JUNGMIKSEKERN**

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie konnten wir vieles leider nicht so durchführen wie geplant. Nichtsdestotrotz bot sich am 3. Juli 2020 die Möglichkeit, einen lustigen Nachmittag mit unseren jungen Talenten zu verbringen. Nach einer gemeinsamen Probe mit unseren Taktgebern David Ameseder und Simon Mairhofer, gaben wir uns bei bestem Wetter ins Freie.

Alle Jungmusikerinnen und Jungmusiker durften ihre Lieblingsspiele mitbringen, die mit viel Spaß und Freude ausprobiert wurden und gleichzeitig für Abwechslung sorgten. Der gelungene Nachmittag fand mit gegrillten Knackern und gemütlichem Zusammensitzen noch seinen Ausklang. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse!

Jasmin Mayrhofer, Teresa Mairhofer  
und Martin Neundlinger



**LEISTUNGSABZEICHEN**

*Wir gratulieren!*

Herzliche Gratulation dürfen wir drei fleißigen Musikerinnen aussprechen, die das bronzene Jungmusikerleistungsabzeichen absolvierten:



**Selina Wakolbinger**  
auf der Klarinette mit sehr gutem Erfolg



**Valentina Scherrer**  
am Saxophon mit ausgezeichnetem Erfolg



**Valerie Kehrer**  
auf der Querflöte mit sehr gutem Erfolg

*... noch ein paar Zahlen ...*

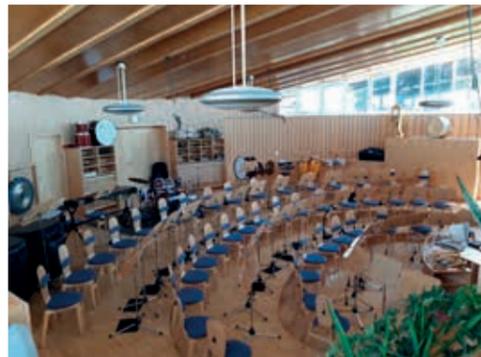
Neben in der Zeitung angeführten Ausrückungen sind wir natürlich auch gerne für andere Vereine, die Kirche usw. unterwegs. Gerne übernehmen wir die musikalische Umrahmung verschiedener Anlässe. 2020 war natürlich sehr geprägt von Covid19 und deshalb war es für uns ein sehr ruhiges Jahr.

Im Vergleich zu den letzten Jahren (2010 bis 2019) in denen wir im Durchschnitt 93 Ausrückungen (inkl. Proben) hatten, ergaben sich im heurigen Jahr lediglich 32 Ausrückungen (Stand: 31. Dezember 2020).

13 GESAMTPROBEN	1 MARSCHPROBE	<b>53 AKTIVE MITGLIEDER IM VEREIN</b> - 26 Musiker - 27 Musikerinnen  39 Mitglieder unter 30 Jahren 4 Marketenderinnen  <b>12 JUNGMIKSEKERN</b> (NOCH NICHT IM VEREIN) - 8 Jungmusiker - 4 Jungmusikerinnen  <b>DURCHSCHNITTSALTER: 27,3 Jahre</b>
2 KIRCHLICHE AUSRÜCKUNGEN	10 AUSRÜCKUNGEN	
1 KONZERT	3 BEGRÄBNISSE	



## 20 Jahre Musikheim



Nach zweijähriger Bauzeit wurde am 1. Juli 2000 das Musikheim eröffnet.

Der Musikverein war am Ende einer langen Herbergssuche und konnte nun in ein eigenes, neues und den Anforderungen entsprechendes Probelokal einziehen. Bis dahin war der Verein in vielen verschiedenen Unterkünften auf Untermiete untergebracht.

Bis in die Dreißigerjahre wurde meist in den Privathäusern geprobt. Der jeweilige Kapellmeister holte seine Musikanten/innen zu sich nach Hause, sofern er genug Platz hatte. Oft war es auch ein Mitglied der Kapelle, der seine Stube zum Proben zur Verfügung stellte. Nach dem zweiten Weltkrieg bot der Scherrerwirt dem Verein eine Bleibe. Die Probentermine mussten nach den geschäftlichen Gegebenheiten festgelegt werden, da nicht zu jeder Zeit geprobt werden konnte. Tische und Bänke wurden zusammengerückt, nur der Stammtisch musste für die Gäste freibleiben. Später fanden dann die Proben im Tanzsaal im ersten Stock statt. Hier war man ungestört. Diese Umstände änderten sich einige Jahrzehnte nicht.

Da die Anzahl der Mitglieder im Verein ständig stieg, wurde zu Beginn der Achtzigerjahre vom Vorstand unter Obmann Josef Andorfer beschlossen, ein Probelokal mit 45 m<sup>2</sup> für 29 Mitglieder im Dachgeschoss der Volksschule zu bauen. Am 15. August 1983 konnte der erste eigene Proberaum der Musikkapelle eröffnet werden. Etwa zehn Jahre entsprach diese Bleibe den Anforderungen, dann musste wieder nach geeigneter Räumlichkeit gesucht werden. Der Verein war mittlerweile auf 50 aktive Mitglieder angewachsen.

Mit Hilfe der Gemeinde wurde der Saal des Gasthauses Höglinger (Papa Poldi) gemietet und als Probelokal, soweit als möglich, eingerichtet. Der Saal konnte allerdings in den Wintermonaten nicht ausreichend beheizt werden und die Sanitäreinrichtungen fehlten. Trotz der Umstände wurde jedoch sieben Jahre darin geprobt. Der Wunsch und die Notwendigkeit nach einem eigenen Musikheim wurde immer stärker.

Der Vereinsvorstand unter Obmann Ludwig Mayrhofer sen. konnte gemeinsam mit Bürgermeister Johann Moser und dem Gemeinderat die Zusage des Landes Oberösterreich für die Errichtung eines neuen Musikheims erreichen.



Durch freiwilligen Arbeitseinsatz der Musiker/innen und durch die Mithilfe und Spenden der Bevölkerung, konnte der Verein zur Verwirklichung dieses Projektes beitragen. Den Großteil der Kosten musste aber, unterstützt vom Gemeinderat und der Kulturabteilung des Landes, die Gemeinde finanzieren.

Ein moderner halbkreisförmiger Bau, angefügt an der Ostseite der Volksschule, bietet nun seit zwanzig Jahren Platz für ca. 60 Musiker/innen. Die Ausstattung im Proberaum wurde damals von den Verantwortlichen im Vorstand gut durchdacht und geplant und entspricht auch heute noch allen Anforderungen.

Wir Musiker/innen sind stolz auf unser Musikheim und schätzen es sehr, einen eigenen Bereich zu haben. Ein Haus, in dem sich die Musiker/innen wohl fühlen, sich zum Musizieren und Kommunizieren treffen und musikalische Weiterentwicklung stattfindet. Es ist auch ein Ort für Kreativität und Ideenfindung, wo Freundschaften entstehen und die Gemeinschaft gelebt wird.

### GLEICH REINHÖREN!

## Ein Konzert der besonderen Art ...

Außergewöhnliche Zeiten verlangen außergewöhnliche Maßnahmen. Somit wurde unser traditionelles Neujahrskonzert aufgrund der aktuellen Situation und dank der medialen Möglichkeiten als ein „Online-Konzert“ gestaltet.

Es wurden „Konzerthighlights“ aus den letzten 15 Jahren dargeboten. Das Konzertprogramm ist ein Rückblick unseres Kapellmeisters Luki, der heuer gleichzeitig sein 30-jähriges Jubiläum als Kapellmeister des MV-Pfarrkirchen feiert – dazu gratulieren wir ihm sehr herzlich!

ZU FINDEN UNTER [www.musik-im-weitblick.at](http://www.musik-im-weitblick.at) oder **QR Code scannen!**

Konzert abgeblasen?! - NICHT BEI UNS!

**ONLINE-HIGHLIGHT-KONZERT 2021**

Neujahrskonzert 2021 des MV Pfarrkirchen

ZUM KONZERT



## Neuer Vorstand



Bei der Jahreshauptversammlung 2020 wurde ein neuer Vorstand gewählt.  
Die neuen/alten Vorstandsmitglieder möchten sich in dieser Rückblende gerne vorstellen:



**Karl Mayrhofer**  
Funktion: Obmann  
Vereinsmitglied seit 1978  
Vorstandsmitglied seit 2001  
Instrument: Schlagzeug, Tuba



**Markus Kaiser**  
Funktion: Kassier-Stellvertreter  
Vereinsmitglied seit 2006  
Vorstandsmitglied seit 2017  
Instrument: Horn



**Andrea Mairhofer**  
Funktion: Obmann-Stellvertreter  
Vereinsmitglied seit 1981  
Vorstandsmitglied seit 1992  
Instrument: Tuba



**Claudia Mairhofer**  
Funktion: Archivarin Noten  
Vereinsmitglied seit 2009  
Vorstandsmitglied seit 2017  
Instrument: Altsaxophon



**Sigrid Gierlinger**  
Funktion: Kassierin  
Vereinsmitglied seit 2009  
Vorstandsmitglied seit 2015  
Instrument: Klarinette



**Andrea Schlagnitweit**  
Funktion: Archivarin Kleidung  
Vereinsmitglied seit 2003  
Vorstandsmitglied seit 2014  
Instrument: Tenorsaxophon



**Jasmin Leithner**  
Funktion: EDV-Referentin, Archivarin  
Instrumente  
Vereinsmitglied seit 2009  
Vorstandsmitglied seit 2017  
Instrument: Querflöte



**Christoph Mayrhofer**  
Funktion: Stabführer  
Vereinsmitglied seit 2001  
Vorstandsmitglied seit 2015  
Instrument: Schlagzeug,  
Tambourstab



**Edith Mairhofer**  
Funktion: Schriftführerin, Presse-  
referentin, EDV-Referentenstellv.  
Vereinsmitglied seit 2004  
Vorstandsmitglied seit 2010  
Instrument: Klarinette



**Thomas Meisinger**  
Funktion: Stabführer  
Vereinsmitglied seit 2002  
Vorstandsmitglied seit 2010  
Instrument: Schlagzeug,  
Tambourstab



**Daniela Mairhofer**  
Funktion: Medienreferentin  
Vereinsmitglied seit 2006  
Vorstandsmitglied seit 2017  
Instrument: Klarinette



**Teresa Mairhofer**  
Funktion: Jugendreferentin  
Vereinsmitglied seit 2012  
Vorstandsmitglied seit 2020  
Instrument: Horn



**Martin Sageder**  
Funktion: Rechnungsprüfer  
Vereinsmitglied seit 1991  
Vorstandsmitglied seit 2017  
Instrument: Posaune



**Jasmin Mayrhofer**  
Funktion: Jugendreferentin  
Vereinsmitglied seit 2007  
Vorstandsmitglied seit 2014  
Instrument: Klarinette



**Josef Wundsam**  
Funktion: Rechnungsprüfer,  
Stabführer-Stellvertreter  
Vereinsmitglied seit 1975  
Vorstandsmitglied seit 1998  
Instrument: Baritonsaxophon



**Martin Neundlinger**  
Funktion: Jugendreferent  
Vereinsmitglied seit 2012  
Vorstandsmitglied seit 2020  
Instrument: Tenorhorn



**Ludwig Mayrhofer**  
Funktion: Kapellmeister  
Vereinsmitglied seit 1978  
Vorstandsmitglied seit 1989  
Instrument: Trompete, Flügelhorn,  
Taktstock



## NEUAUFNAHMEN IM VEREIN

# Herzlich Willkommen!

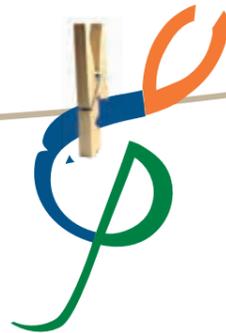
Wie jedes Jahr freut es uns, die diesjährigen Neuaufnahmen vorzustellen:



**Lisa Paster (14)**

... wohnt in Schrottendoppel, spielt seit 4 Jahren Klarinette, hat sich gut in ihrem Register eingelebt und ist immer fleißig in unseren Proben. Das bronzenne Leistungsabzeichen absolvierte sie am 10.04.2019 mit ausgezeichnetem Erfolg. Mit Bravour gemeistert hat Lisa ihre erste Ausrückung beim Weckruf in Pfarrkirchen. Das gemeinsame Musizieren in der Gruppe macht ihr großen Spaß. Lisa ist nicht nur musikalisch, sondern auch sportlich überaus talentiert und liebt das Bodenturnen über alles.

**Liebe Lisa, wir freuen uns auf eine gemeinsame, musikalische Zeit mit dir!**



**Selina Wakolbinger (13)**

... wohnt in Wehrbach und hat vor 4 Jahren mit Klarinette begonnen. Auch Selina hat sich gut im Musikverein eingelebt und unterstützt uns fleißig in den Proben. Mit sehr gutem Erfolg hat Selina am 11.02.2020 das bronzenne Leistungsabzeichen abgeschlossen. Beim Weckruf in Pfarrkirchen meisterte auch sie ihre erste Ausrückung sehr gut. Das gemeinsame Treffen und Musizieren gefällt Selina besonders gut im Musikverein.

Neben dem Musizieren ist unsere junge Musikantin gerne auf der Skipiste aktiv, liebt es zu schwimmen und fährt gerne Longboard.

**Liebe Selina, wir hoffen, dass du uns noch lange im Verein erhalten bleibst!**

...wohnt in Pfarrkirchen und lernt seit 2,5 Jahren Saxophon bei Kneidinger Michael. So wie ihre zwei älteren Brüder (Samuel-Schlagzeug und Jonas-Trompete) spielt Valentina schon fleißig in unseren Proben mit. Auch sie hat das bronzenne Leistungsabzeichen am 03.07.2020 nach kurzer Lernzeit mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Seit 4,5 Jahren lernt die talentierte Schülerin zusätzlich Klavier und begeisterte sogar schon mit der Orgel die ZuhörerInnen in der Kirche. Neben dem Musikverein sind ihre Hobbys Malen, Lesen, Basteln und Puzzle bauen.

**Liebe Valentina, wir freuen uns sehr über deine Unterstützung im Verein!**



**Valentina Scherrer (11)**



**Mathias Mairhofer (21)**

... wohnt in Scharten und hat mit 17 Jahren begonnen, Posaune zu lernen. Seit Frühjahr 2020 ist auch Mathias Mitglied in unserem Verein und besucht, so wie seine drei Schwestern (Claudia, Daniela und Edith), fleißig unsere Proben. Das gemeinsame Musizieren und gemütliche Beisammensein nach der Probe schätzt unser jüngster Posaunist sehr. Wenn er gerade nicht musiziert, dann schraubt der gelernte Landmaschinentechniker gerne an Traktoren herum. In seiner Freizeit ist Mathias außerdem viel in den Bergen unterwegs und verbringt gerne Zeit mit Freunden und seiner besseren Hälfte.

**Lieber Mathias, wir freuen uns sehr, dass du dich so spät noch für das richtige Instrument entschieden hast und wünschen dir viel Freude beim Musizieren im Verein.**



**Valerie Kehrer (13)**

... wohnt in Ollerndorf und spielt seit 2017 Querflöte. Bereits nach einem Unterrichtsjahr bei Laura Amerstorfer absolvierte Valerie das Juniorabzeichen. Kurz danach durfte sie schon Mitglied unseres Jugendorchesters „Crazy-Band“ sein. 2019 meisterte Valerie das Leistungsabzeichen mit sehr gutem Erfolg.

Als Jüngste probt sie schon fleißig in ihrem Register mit, welches sich sehr über ihre Unterstützung freut.

Ihre Freizeit verbringt sie neben der Musik mit Reiten.

**Liebe Valerie, wir freuen uns noch auf viele gemeinsame Proben und Ausrückungen mit dir!**



# So spielt das Leben

WIR GRATULIEREN  
HERZLICH!

## Geburtstage



**80. Geburtstag**  
Hans Bauer  
am 9. Jänner 2020



**50. Geburtstag**  
Markus Kropfmüller  
am 23. August 2020



**30. Geburtstag**  
Christoph Mayrhofer  
am 9. September 2020



**80. Geburtstag**  
ehemaliger Obmann Karl Scherrer sen.  
am 18. September 2020



**50. Geburtstag**  
Christian Leithner  
am 11. Dezember 2020

## Geburt



**Geburt von Emilian Stadler**  
Eltern: Silke und Benedikt Stadler  
am 17. Jänner 2020

## Jubiläen

Fotos: Krenn Albert



**Diamantene Hochzeit (60 Jahre)**  
Karl und Rosa Hölzl



**Silberne Hochzeit (25 Jahre)**  
Herbert und Bernadette Thorwartl



HAST DU LUST AUF BLASMUSIK  
UND EIN LUSTIGES  
VEREINSLEBEN?

MARKETENDERINNEN,  
MUSIKERINNEN,  
& MUSIKER

GESUCHT!



Du möchtest Mitglied in unserem Musikverein sein,  
bist voll motiviert ein Instrument zu lernen  
oder willst uns als Marketenderin unterstützen?  
DANN BIST DU GENAU RICHTIG BEI UNS!

Freu dich auf jede Menge Spaß bei den Proben, neue Freundschaften  
und auf unsere Ausrückungen & Veranstaltungen durch das Jahr!

QUERFLÖTEN

BLECHBLÄSER

Wir brauchen Verstärkung &  
freuen uns auf neue Mitglieder!

KLARINETTEN

& VIELE MEHR!

DU WÜRDST GERNE EIN INSTRUMENT LERNEN?

Egal wie alt du bist – bei unseren Jugendreferenten Jasmin Mayrhofer (0664 / 540 89 73), Teresa Mairhofer (0680 / 320 87 85) oder bei Martin Neundlinger unter (0680 / 204 70 57) erhältst du alle Infos!

MARKETENDERIN IM MV PFARRKIRCHEN! – INTERESSIERT?

Unsere beiden Stabführer Christoph Mayrhofer (Tel. 0664 / 41 26 118) & Thomas Meisinger (Tel. 0664 / 22 59 586) freuen sich auf deinen Anruf!

## Musi-Fehlersuchbild

ZWEIMAL DASSELBE UND DOCH NICHT EXAKT GLEICH! 18 kleine und große Fehler teufel haben sich in das untere Bild geschlichen - kannst du sie alle entdecken? ;-)





## HERZLICHEN DANK AN UNSERE *Sponsoren*



**PEER+PERR**  
DREH- UND FRÄSTECHNIK

4141 Pfarrkirchen 79  
07285/60 235, www.peer-perr.com



# Biohof GREINER

**Michael THORWARTL**

Pollmannsdorf 12 | 4141 Pfarrkirchen im Mkr.

 0664 / 88 86 96 36

 office@biohof-greiner.at

 www.biohof-greiner.at

# JETZT BEWERBEN!

## UNS GEHT'S UM SIE

## Wir suchen Verstärkung für unser Team.

Egal ob Neueinsteiger, Berufsumsteiger oder Wiedereinsteiger, mit unserem hochqualitativen Ausbildungsprogramm holen wir Sie genau dort ab, wo Sie gerade stehen. Selbstständiges Arbeiten bei freier Zeiteinteilung in einem sicheren Arbeitsverhältnis bei einem starken Unternehmen .... so fällt Ihnen der Start in unserem Team im Vertrieb besonders leicht.

Sie wollen unser erfolgreiches Team verstärken? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.



Ich informiere Sie gerne!  
Rufen Sie mich einfach an oder besuchen Sie meine Homepage.

Bez.Insp. Alexander Staltner  
M +43 676 8252 1816  
alexander.staltner@generali.com  
www.generali.at/alexander.staltner

Generali Versicherung AG  
Am Teich 2, 4150 Rohrbach-Berg



## Gemeinsam Tradition erleben

Als stärkste regionale Bankengruppe Österreichs sieht sich Raiffeisen Oberösterreich nicht nur dem Wirtschaftsstandort mit seinen Unternehmen und Menschen verpflichtet. Wir sind uns auch unserer Verantwortung gegenüber dem Kulturland Oberösterreich bewusst. Daher fördern wir Vereine und Institutionen, die Tradition erhalten und für weitere Generationen erlebbar machen.

www.raiffeisen-ooe.at  
f.com/raiffeisenooe

 **Raiffeisen  
Meine Bank**





HERZLICHEN DANK AN UNSERE *Sponsoren*

**Golf Schnuppern**

**Sonntag  
9. Mai & 6. Juni  
ab 13:30**

Anmeldung unter  
office@gcpcfarrkirchen.at 07285 6420





**GÄSTEHAUS  
LANG**



[www.pensionlang.at](http://www.pensionlang.at)

**SOLARPARTNER**  
Rohrbach • Pfarrkirchen



A-4150 Rohrbach  
Scheiblberg 40  
☎ 07289/8905

A-4141 Pfarrkirchen  
Wehrbach 4  
☎ 07285/345

Wir sind Ihr regionaler Partner für  
Sonnenenergie Heizung, Bad und mehr ...!

[www.solarpartner.at](http://www.solarpartner.at)

# pellet's change

**Jetzt Heizung tauschen**  
und attraktive Förderung bei Umstieg  
von fossiler Energie auf Pellets sichern!

## ÖkoFEN

Die Klima-  
schutz-  
maßnahme  
**Nr. 1**



[www.oekofen.at](http://www.oekofen.at)



[WWW.LD-FLIESEN.AT](http://WWW.LD-FLIESEN.AT)

BERG 7  
4134 PUTZLEINSDORF  
+43 664 38 06 553  
INFO@LD-FLIESEN.AT  
**FLIESENVERLEGUNG  
FLIESENHANDEL  
FLIESENPLANUNG  
SILIKON-REPARATUREN**



# LUKAS DOBRETZBERGER

FLIESENLEGERMEISTER



Massage & Energiearbeit  
**ANDREA WULLNER**

*Ich freue mich auf dich!*

- Massagen
- Lymphdrainage
- Cranio Sacral



**Terminvereinbarung unter 0664 / 18 42 95 3**

Hopfenweg 6/9, 4121 Altenfelden / [message-wullner@gmx.at](mailto:message-wullner@gmx.at)



[www.massage-wullner.com](http://www.massage-wullner.com)



**Neumüller Friedrich e.U.**

4142 HOFKIRCHEN, HOCHHAUS 4  
Tel. 07285/6414, Fax DW 4, Mobil 0664/3413872

[www.neumueller-transporte.at](http://www.neumueller-transporte.at)  
[info@neumueller-transporte.at](mailto:info@neumueller-transporte.at)



Neumüller Transporte  
Unser Sport Ist Der Transport



**SCHLOSSEREI SCHNEEBERGER**

**Christoph Schneeberger**

Schlosser- und Schweißermeister  
Schlosser-Schweißermeister IWS  
Schweißaufsicht

Falkenweg 24  
4142 Hofkirchen  
Mobil: 0664 / 4105123 | Tel.: 07285 / 70222  
E-Mail : [office@schlosserei-schneeberger.at](mailto:office@schlosserei-schneeberger.at)



**WAKOLBINGER**  
BAGGERUNGEN

Steinmauern  
Bewehrte Erde  
Aushubarbeiten  
Drainagierungen  
Planierarbeiten  
Abbrucharbeiten  
Winterdienst



**Baggerungen**  
**Josef Wakolbinger**  
Wehrbach 19  
4141 Pfarrkirchen  
T: 07285/6482  
M: 0664/445 74 72  
E: [office@baggerjoe.at](mailto:office@baggerjoe.at)  
W: [www.baggerjoe.at](http://www.baggerjoe.at)

**VERGELT'S GOTT!**

Der Musikverein Pfarrkirchen bedankt sich bei allen Firmen und Privatpersonen für die großzügigen Spenden! Dank eurem Sponsoring ist es unter anderem überhaupt möglich, eine Zeitung wie diese in die Gemeindehaushalte zu bringen! Wir hoffen, dass ihr uns auch weiterhin unterstützt!

**HP Mechatronik GmbH**

Pfarrkirchen 79, A-4141 Pfarrkirchen i. M.

**MECHATRONIK  
GMBH**



#STAYATHOME - CHALLENGE

*Schnappschüsse aus dem Lockdown*

*Gemeinsam  
ist Gemeinschaft*



## DERZEIT GEPLANTE

# Terminvorschau 2021



**26. JUNI**

Golfrühschoppen  
beim Early-  
Morning-Turnier

**7. AUGUST**

Musikhochzeit  
Daniela und  
Johannes

**19. SEPTEMBER**

Erntedank und  
Tag der  
Blasmusik

**16. OKTOBER**

Traditionelles  
Oktoberfest  
im Bauhof

**13./14. NOVEMB.**

Konzertwertung  
in Lembach

**12. DEZEMBER**

Weihnachtsmarkt  
mit Musi-Punsch-  
stand

**IMPRESSUM | FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:**

MUSIKVEREIN PFARRKIRCHEN IM MÜHLKREIS | 4141 PFARRKIRCHEN 31  
Kontakt: Obmann Karl Mayrhofer | 0664 / 75 12 58 68 | karl.mayrhofer@aon.at